

# Editorial

Liebe Fachgruppenmitglieder,

das aktuelle Leitungsgremium ist nunmehr seit drei Jahren im Amt, so dass auf dem kommenden Fachgruppentreffen in Wien Neuwahlen anstehen. Wir werden die Liste der zur Wahl stehenden Personen rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Webseite [emisa.org](http://emisa.org) veröffentlichen. Damit liegt ein weiterer guter Grund vor, im Herbst nach Wien zu kommen, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen und den Kurs der EMISA im der kommenden Wahlperiode mitzubestimmen.

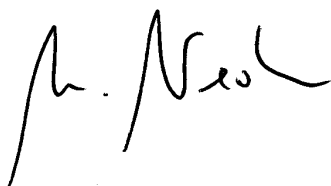
Die Reise nach Wien lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders, weil das Fachgruppentreffen von mehreren Veranstaltungen umrahmt wird, die vom 12.-14. September 2012 gemeinsam in Wien stattfinden: der wissenschaftliche Workshop BPMN 2012, der BPMN-Anwendertag sowie die Petrinetz-Tagung AWPN 2012. Die Veranstaltungen sind eng miteinander verzahnt. So wird es beispielsweise gemeinsame eingeladene Vorträge ausgewiesener Sprecher geben. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit Stephen White den federführenden Kopf bei der Entwicklung des BPMN-Standards gewinnen konnten. Gerade für Praktiker wird der Vortrag von Jakob Freund interessant sein, der als einer der führenden Berater im Bereich des technischen Prozessmanagements gilt. Jan Recker vervollständigt die Liste hochrangiger Keynote-Sprecher; er wird über seine empirischen Arbeiten über Sprachen zur Prozessmodellierung berichten. Wie der aktuelle Stand der Planung eindrücklich zeigt, liegt die Organisation der Veranstaltungen bei Stefanie Rinderle-Ma und Jan Mendling in sehr guten Händen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch eine Neuerung bei der wissenschaftlichen Zeitschrift EMISA, die gemeinsam mit der GI Fachgruppe Mobis herausgegeben wird. Um die Rolle unserer Fachgruppe bei diesem gemeinsamen Vorhaben zu stärken, hat Manfred Reichert die Rolle eines Hauptherausgebers übernommen. Bitte unterstützen Sie diese aufstrebende Zeitschrift durch Einreichungen wissenschaftlicher Arbeiten aus allen Teilbereichen der Informationssysteme.

Da ich nach zwei Amtsperioden als EMISA-Sprecher nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehe, bleibt mir noch, den EMISA-Mitgliedern und meine Kolleginnen und Kollegen des Leitungsgremiums herzlich zu danken. Durch das freundschaftliche Miteinander in der EMISA hat mir das Amt in den vergangenen Jahren stets Freude gemacht.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



Mathias Weske  
(EMISA-Sprecher)

# Aus der EMISA-Fachgruppe:

- Call for Participation:  
**EMISA 2012 – Der Mensch im Zentrum der Modellierung**  
*Wien, 13. – 14. September 2012*
  
- Call for Participation  
**BPMN 2012 – Anwendertag und Scientific Workshop**  
*Wien, 12. – 13. September 2011*

## **Call for Participation: EMISA/BPMN/AWPN vom 12.–14.09.2012 in Wien**

**<http://emisa2012.univie.ac.at>**

„Der Mensch im Zentrum der Modellierung“ heißt es von 12. bis 14. September 2012 in Wien. Die Wirtschaftsuniversität Wien (Prof. Mendling) und die Universität Wien (Prof. Rinderle-Ma) veranstalten den BPMN-Anwendertag 2012, den 4th International Workshop on BPMN, den Workshop der GI-Fachgruppe Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendungen (EMISA) sowie den Workshop Algorithmen und Werkzeuge für Petrinetze (AWPN).

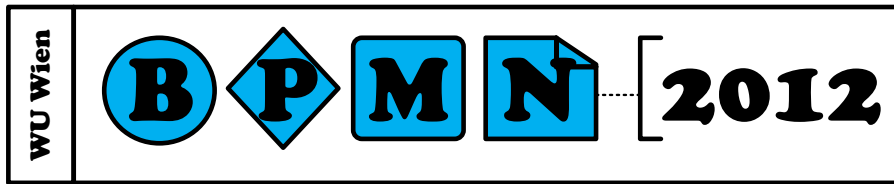
Im Rahmen des BPMN-Workshops sowie des Anwendertages wird das Thema BPMN sowohl wissenschaftlich als auch praktisch beleuchtet. Der Anwendertag hat insbesondere das Ziel, die dynamische Entwicklung im Bereich Geschäftsprozessmanagement, speziell im Zusammenhang mit dem neuen Standard BPMN zu bündeln und ein Forum für ein interessiertes Fachpublikum zu schaffen.

Das EMISA 2012 Fachgruppentreffen am 13.09. – 14.09. thematisiert alle Aspekte der Modellierung und des Entwurfs von Informationssystemen und deren Anwendung. Darüber hinaus soll heuer insbesondere der Einbeziehung des Faktors Mensch in den Entwurf und die Arbeit mit Informationssystemen Rechnung getragen werden. Dies betrifft alle Phasen des Lebenszyklus eines Informationssystems, angefangen bei der Wahl der geeigneten Methoden zur Modellierung, bis hin zur Entscheidungs-Unterstützung während der Laufzeit und zur Evolution von Informationssystemen.

Als Keynote-Speaker konnten gewonnen werden:

- **Dr. Stephen A. White (IBM):** *“BPMN and its Future”*
- **Jakob Freund (Camunda GmbH):** *“Praxisgerechte Guidelines für die Arbeit mit BPMN”*
- **Prof. Dr. Jan Recker (Queensland University of Technology):** *“BPMN Research: What we Know and What we Don’t Know”*

Alle Informationen zum Programm der Tagungen sowie zur Registrierung finden sich unter <http://emisa2012.univie.ac.at>.



BPMN 2012 - Anwendertag BPMN und Scientific Workshop on BPMN 2012

12. bis 13. September 2012 - Universitätszentrum Althanstraße II (UZA II)

Althanstraße 14, 1090 Wien, Österreich

<http://emisa2012.univie.ac.at/>

Organisation: Prof. Dr. Jan Mendling (WU Wien) und Prof. Dr. Stefanie Rinderle-Ma (Uni Wien)

## BPMN-Anwendertag

Der BPMN-Anwendertag schlägt die Brücke zwischen Theorie und Praxis bezüglich der Geschäftsprozessmodellierung mit BPMN durch eine Kombination aus einleitenden Überblicksvorträgen und fokussierenden Erfahrungsberichten aus der Praxis.

## Keynotes des BPMN-Anwendertages und des BPMN Scientific Workshops



### BPMN and its Future (Keynote)

**Dr. Stephen A. White (IBM, United States)**

Dr. Stephen A. White ist BPM-Architekt und besser bekannt als der Ziehvater von BPMN. Er arbeitet seit über 25 Jahren im Bereich Prozessmodellierung und hat die Standardisierung von BPMN als Hauptherausgeber der Spezifikation BPMN 1.0 und BPMN 2.0 geprägt.

**Abstrakt:** This presentation contains a brief review of how BPMN came into being and a summary of the overall BPMN capabilities. Looking towards the future, the presentation will discuss how BPMN could be extended to handle additional process modeling challenges, such as for Case Management and the modeling of service implementations.



### Praxisgerechte Guidelines für die Arbeit mit BPMN (Keynote)

**Jakob Freund (camunda GmbH, Berlin)**

Jakob Freund ist Geschäftsführer der camunda services GmbH und verfügt über umfangreiche BPM-Projekterfahrung mit den Schwerpunkten Strategisches BPM, Prozessmodellierung und Business-IT-Alignment. Er ist Autor mehrerer Fachbücher, Gründer von BPM-Netzwerk.de und Dozent an der Privaten Hochschule für Wirtschaft in Zürich sowie der Fachhochschule Bern.

**Abstrakt:** Die Mächtigkeit der BPMN erfordert Leitplanken und Orientierungshilfen, um die Potentiale des Standards in der Praxis erfolgreich zu heben. In meiner Keynote gebe ich einen Überblick über sinnvolle BPMN-Guidelines, die sich in zahlreichen Projekten bewährt haben.



### BPMN Research: What we Know and What we Don't Know (Workshop-Keynote)

**Prof. Dr. Jan Recker (Queensland University of Technology, Australia)**

Jan Recker ist Professor für Retail Innovation an der Queensland University of Technology, Brisbane, Australien. Seine Forschung widmet sich der Gestaltung von Geschäftsprozessen. Er ist bekannt für seine Arbeiten zu Annahme und Gebrauch von BPMN in der Praxis.

**Abstrakt:** In this keynote, I will explore the current state of research and practice surrounding BPMN. On basis of this analysis I will offer a personal outlook into the key emerging areas where more research will be required to further understand BPMN, its premise and promise, and how we can shape BPMN practice and development in academia and industry.

## Sponsoren



## Fachvorträge des BPMN-Anwendertages



### Normierung von Inter-Organisationalen Prozessen in der Versicherungsbranche mit BPMN Martin Bierlein (BiPRO e.V.)

Martin Bierlein ist fachlich/technischer Koordinator beim BiPRO e. V., einem Verein zur Normierung von Marktprozessen in der Versicherungs- und Finanzbranche. Mit ca. 160 Mitgliedsunternehmen beschäftigt sich der Verein mit der Definition technischer Schnittstellen für Vertrieb, Beauskunftung bis zur Bestandspflege von Versicherungs- und Finanzprodukten.

**Abstrakt:** Bei der Normierungsarbeit des BiPRO e.V. findet BPMN in verschiedenen Kontexten Anwendung. Martin Bierlein stellt das Spannungsfeld der Normierungsarbeit vor, geht auf den Einsatz der BPMN in diesem Kontext ein und resümiert über seine Erfahrungen.



### Automatische Texterstellung aus BPMN-Modellen Henrik Leopold (Humboldt-Universität zu Berlin)

Henrik Leopold ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsinformatik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschung konzentriert sich auf die Bereiche Business Process Modeling, Natural Language Processing und Process Architectures. Er ist Mitglied des Leitungsteams der Berliner BPM-Offensive.

**Abstrakt:** Dieser Vortrag stellt eine automatische Technik zur Generierung von Beschreibungstexten aus BPMN-Modellen vor. Mit ihr können umfassende Beschreibungen, personalisierte Arbeitsanweisungen oder auch Test-Cases automatisch aus BPMN-Modellen erstellt werden.



### BPMN-Prozesse für verbesserte Customer Experience Armin Scherz (HMP Beratungs GmbH)

Armin Scherz unterstützt als Unternehmensberater seine Klienten bei der nachhaltigen Verbesserung ihrer Kundenzufriedenheit durch verbesserte Kundenerfahrungen ("Customer Experience"). Die BPMN ist eines der Werkzeuge, die er dafür einsetzt.

**Abstrakt:** Wie erleben die 500.000 Bewohner der Wiener Gemeindewohnungen ihre Hausverwaltung? Und was sollen sie in Zukunft erleben? In diesem Projektbericht spreche ich über Erfahrungen, Gelerntes und Herausforderungen beim Einsatz von BPMN zum Re-Design der Wiener Wohnen Kundenprozesse vor dem Hintergrund dieser Fragen.



### Prozesse im SAP-Umfeld ganzheitlich managen – SAP Solution Manager im Zusammenspiel mit BPMN Ralf Wilhelm (MID GmbH)

Herr Wilhelm ist seit über 16 Jahren im Bereich Geschäftsprozessmanagement tätig. Seit 2010 ist er Senior Consultant bei der MID und als Ansprechpartner der Deutschen SAP Anwendergemeinschaft verantwortlich für die MID SAP Lösung.

**Abstrakt:** Fachliche Anforderungen in komplexen SAP-Systemen umzusetzen ist tägliche Herausforderung in Unternehmen. Im Vortrag wird darauf eingegangen, wie mit Einsatz der BPMN im MID Innovator und dem SAP Solution Manager das SAP Business Process Repository als Best-Practice-Bibliothek genutzt werden kann..

Registrierung auf <http://emisa2012.univie.ac.at>

Einzeltickets	
BPMN-Anwendertag (13. September 2012)	480,-
BPMN-Workshop (12. – 13. September 2012)	250,-
EMISA-Workshop (13. – 14. September 2012)	250,-
AWPN-Workshop (13. – 14. September 2012)	60,-
All-inclusive-Tickets (BPMN-Anwendertag + BPMN-Workshop + EMISA + AWPN)	
Hochschulangehörige	350,-
Nicht-Hochschulangehörige	500,-
Bachelor- und Master-Studenten (kein Tagungsband)	100,-
Rabatte	
Frühbucher (vor dem 31. Juli 2012)	50,-
GI, OCG, SI, Mitglieder der Gesellschaft für Prozessmanagement	30,-